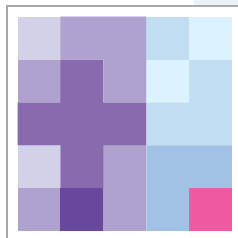


Online

Evangelische
Kirchengemeinde
Schermbbeck



Gemeindebrief



*E*rdbeeren und Eltern
*R*egen und Ranunkeln
*N*elken und Nudeln
*T*ulpen und Talente
*E*rbsen und Eis
*D*ahlien und Düfte
*A*rbeitsplatz und Asten
*N*üsse und Nachbarn
*K*inder und Kürbisse

TINA WILLMS

Baumpflanzaktion „Erinnerung pflanzen“ Seite 19
Rückblick auf die Ferienspiele und
Ausblick auf neue Aktionen im YOU Seite 42
Neues aus dem Netzwerk Seite 44

September
Oktober
November
2026

Die neue Spendenplattform der Nispa:
heimathelden-niederrhein.de

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.

**Heimathelden Niederrhein – die
Spendenplattform Ihrer Nispa.**

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
Ihren Lieblingsverein oder andere tolle
Projekte in der Region und werden Sie
zum Heimathelden.

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.



nispa.de



Inhaltsverzeichnis/Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,
herzlich willkommen zu unserer neuen Ausgabe des Gemeindebriefs! Auch diesmal finden Sie Rückblicke auf das vielfältige Leben in unserer Gemeinde sowie Ausblicke auf die kommenden Veranstaltungen und Termine. Freuen Sie sich außerdem auf den zweiten Teil der Reihe über die jüdischen Feiertage.

Wenn Ihnen Themen fehlen oder Sie Ideen für zukünftige Ausgaben haben, freuen wir uns sehr über Ihre Rückmeldung – sprechen Sie uns gerne an!

*Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen wünscht
das Redaktionsteam*

Inhaltsverzeichnis

- 4 Geistliches Wort
- 6 Gottesdienst
 - 9 *Gottesdienste im Rückblick*
- 13 Gemeindeleben
 - 13 *43 Jahre Mittwochskreis*
 - 13 *Evangelischen Frauen im Rheinland*
 - 15 *Jüdische Festtage: Rosch Haschana und Jom Kippur*
- 18 OstRegion
- 19 Presbyterium
- 23 Ökumene
 - 25 *Ökumene-Reise nach Albanien und Nordmazedonien*
- 27 Diakonie
- 29 Kirchenmusik
- 33 Kitas und Familienzentrum
 - 33 *Kita an der Kempkesstege*
 - 40 *Kita Hand in Hand*
- 44 YOU
- 45 Netzwerk Schermbbeck
- 49 Amtshandlungen
- 50 Geburtstage
- 53 Spenden und Kollekten

Impressum

Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel oder Fotos verantwortet die Redaktion. Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember 2026, Januar und Februar 2027 ist **Montag, der 26. Oktober 2026**.

Gemeindebriefverteiler können die Gemeindebriefe am Dienstag, den **24. November 2026** zwischen 10.00 und 11.00 Uhr im Gemeindehaus abholen.

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Schermbbeck

Verantwortlich für den Inhalt:
Sabine Porsche, Susanne Kremer
und Silke Knoll

Layout/DTP: Jo Becker
Druck: KirchenDruckerei
ReintjesGmbH,
Hammscher Weg 74, 47533 Kleve
Spendenkonto für die Projekte der
Kirchengemeinde:

Kontoinhaber: Kirchenkreis Wesel
Volksbank Schermbbeck IBAN: DE27
4006 9363 0145 3773 01
BIC: GENODEM1SMB
Niederrheinische Sparkasse
Rhein-Lippe
IBAN: DE43 3565 0000 0000 254219
BIC: WELADED1WES



Unter Flügeln geborgen

Bei uns im Garten durften wir in diesem Sommer ein kleines Wunder erleben: Unsere Hühner haben Küken bekommen. Für uns – besonders für unsere Kinder – war das ein ganz besonderes Erlebnis.

Tagelang saß die Glucke auf ihren Eiern. Wir beobachteten sie gespannt und fragten uns, ob sie überhaupt einmal zum Fressen oder Trinken aufsteht. Als die 21 Tage Brutzeit an den heißesten Sommertagen zu Ende gingen, wurden wir ungeduldig. Würde überhaupt noch ein Küken schlüpfen?

Unser jüngster Sohn entdeckte schließlich das erste Küken. Im Laufe des Tages folgten weitere. Flauschig, klein und voller Leben liefen sie ihrer Mutter hinterher und lernten schon bald, nach Futter zu picken.

Immer wieder gingen wir zum Stall, um die Küken zu beobachten. Doch oft verschwanden sie blitzschnell unter

den Flügeln ihrer Mutter. Den Kindern war die Enttäuschung anzusehen. Wir erklärten ihnen: „Unter den Flügeln ihrer Mutter sind die Küken sicher und geborgen.“

Da wurde mir bewusst, warum der Psalmbeter dieses Bild für Gott wählt: „Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.“

Seit diesem Sommer höre ich diese Worte mit anderen Ohren. Ich denke nicht mehr an einen mächtigen Adler, sondern an eine Glucke: aufmerksam, geduldig und wachsam. Sie breitet ihre Flügel aus, und ihre Küken sind dort am sichersten aufgehoben.

So ist Gott auch für uns. Er schenkt Schutz und Geborgenheit, besonders dann, wenn wir uns klein fühlen oder nicht wissen, wie es weitergeht. Oft bemerken wir das erst im Rückblick.



Wenn wir nun dem Herbst entgegen-
gehen, wünsche ich uns, dass wir
offen bleiben für die kleinen Wunder
des Lebens und immer wieder Zu-
flucht unter Gottes Flügeln suchen.
Amen.

*Ihre Pfarrerin
Britta Bongartz*

Gottesdienst

Mirjam-Gottesdienst 2026

Der synodale Arbeitskreis für Frauen zu Gast in der Region Ost.

Der synodale Arbeitskreis für Frauen lädt zum Mirjam-Gottesdienst ein. Wie in jedem Jahr sind wir in einer anderen Gemeinde des Kirchenkreises unterwegs. Am Sonntag, den 27. September 2026 gibt es zwei Gottesdienste, zu denen wir herzlich einladen:

um 09.30 Uhr in der Dorfkirche in Drevenack und

um 11.00 Uhr in der St. Georgskirche in Schermbeck.

Der Arbeitskreis unter der Leitung von Pfarrerin Anja Hartmann gestaltet die Gottesdienste zum Thema „Kirche – kreuz & queer“.

Ilsebraut Blankenagel

Gottesdienst zum Reformationstag

Am **31. Oktober** wird der Gedenktag der Reformation gefeiert. Er erinnert daran, dass Martin Luther am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen, eine kritische Auseinandersetzung mit der Bußtheologie der Kirche, an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg geschlagen haben soll. Damit war die Reformation eingeleitet.

Zu diesem Anlass gibt es am Reformationstag um **18.00 Uhr** in der Dorfkirche Drevenack einen Gottesdienst, den Pfarrerin Britta Bongartz begleitet. Wer an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen möchte und eine Mitfahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte im Büro oder spricht unsere Küsterin Sabine Porsche an.

Erntedankgottesdienst am 04. Oktober

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn! Am Erntedankfest ist die Kirche festlich geschmückt mit Obst und Gemüse, mit Kornähren und Sonnenblumen. Traditionell steht der Dank für die Ernte im Mittelpunkt – und dazu Dank für alles, was gelungen ist. Das Erntedankfest erinnert daran: Was wirklich wichtig ist im Leben, können wir nur empfangen.

Die Brichter Landfrauen werden traditionell wieder dafür sorgen, dass auch unsere Kirche reichlich geschmückt sein wird. Pfarrerin Britta Bongartz wird den Gottesdienst mit Abendmahl leiten und der Kirchenchor wird ihn musikalisch begleiten. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am **04. Oktober um 11.00 Uhr** in der St. Georgskirche.



Gottesdienst zum Buß- und Bettag am 18. November

Der Buß- und Betttag ist ein Tag der Umkehr, der heilsamen Neuausrichtung. „Herr, lass ihn noch dies Jahr, bis ich um ihn herum grabe und ihn dünge; vielleicht bringt er doch noch Frucht...“; das Evangelium vom Feigenbaum macht Hoffnung und stellt den Bußtag in den Horizont der Verheißung Gottes.

Pfarrerin Britta Bongartz lädt zu einem Gottesdienst am **Buß- und Betttag um 19.00 Uhr** in die Dorfkirche Drevenack ein. Wer an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen möchte und eine Mitfahrgelegenheit braucht, meldet sich bitte im Büro oder spricht unsere Küsterin Sabine Porsche an.

Gottesdienst und Andacht am Ewigkeitssonntag

“Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen“. Diese gewaltige Vision aus dem letzten Buch der Bibel prägt den letzten Sonntag des Kirchenjahres. Der Blick geht hinaus über die Zeit hin zu Gottes Ewigkeit.

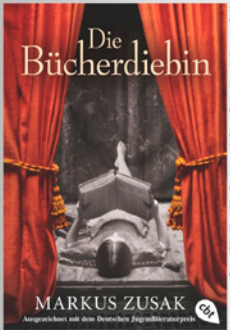
Am **Ewigkeitssonntag, 22. November, laden wir um 11.00 Uhr** zum Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche ein. Um **15.00 Uhr** laden wir zu einer Andacht in der Trauerhalle des Ev. Friedhofs ein. Sowohl der Gottesdienst als auch die Andacht werden begleitet von Pfarrer Hans Herzog und wir entzünden für jedes verstorbene Gemeindemitglied des vergangenen Kirchenjahres eine Kerze.

Gottesdienst am 1. Advent

Mit dem ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Advent, das heißt Ankunft: die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu in dieser Welt, eine Zeit der Vorfreude und der gespannten Erwartung: „Macht hoch, die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit!“

Den Gottesdienst zum Start in die Adventszeit am **29. November um 11.00 Uhr** wird gehalten von Pfarrer Hans Herzog und vom Presbyterium mitgestaltet. Herzliche Einladung dazu!

Literatur-GOTTESDIENST
AM BUß- UND BETTAG



AM 18. NOVEMBER 2026 19 UHR
IN DER DORFKIRCHE DREVENACK

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DREVENACK

www.kirche.drevenack.de





Evangelische
Gehörlosengemeinde
Wesel

Wir feiern unseren Gebärden-
gottesdienst **jeden 3. Samstag
im Monat um 15.00 Uhr** in der
Gnadenkirche, Wackenbrucher
Straße 80 in Wesel.

Die nächsten Gottesdienste sind
am:

19. September 2026

17. Oktober 2026

21. November 2026

Weitere Informationen:
www.gebaerdenkirche.de



**Evangelische Abendmahls-
gottesdienste im Marienheim
Schermbbeck**

Montag, 28. September

Montag, 26. Oktober

Montag, 30. November

Die Gottesdienste finden im
neuen „Multifunktionsraum“ des
Marienheims statt (Neubau,
1. Etage). Auch alle „externen“
Besucherinnen und Besucher
sind ganz herzlich willkommen.
Beginn ist jeweils um **15.30 Uhr**.

Anzeige


**Blumen
Stricker**
F L O R I S T I K

Geburtstage

Taufen

Hochzeiten

Trauerfälle

***Wir haben die
blumigen Ideen dazu***

46514 Schermbeck
Schienebergstege 12
Tel. 02853 / 20 86
Fax 02853 / 396 01

FLEUROP-Service

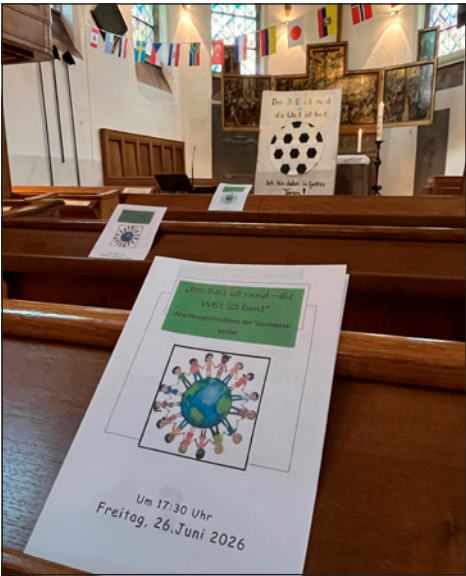


Gottesdienste im Rückblick

Ein kleiner Rückblick in Fotos zeigt Eindrücke der Konfirmation von Hochzeiten, Kita-Abschlussgottesdiensten und vom Gottesdienst im Grünen. (Die beiden Fotos vom Gottesdienst im Grünen wurden aufgenommen von Michaela Müller.)



Gottesdienst





Hirse-Energiekugeln

20 Stück (Zubereitung: 30 Min)

Zutaten

80 g Hirse, am Vortag mit 150 g Wasser gekocht
(Hirse gut waschen und mind. 1Std. einweichen)

80 g Trockenfrüchte (je ca. 20g: Rosinen,
Datteln, Feigen, Aprikosen)

0,25 TL Kardamom, gemahlen

0,25 TL Zimt, gemahlen

85 g Walnüsse

2 EL Ahornsirup

85 g Mandeln

35 g dunkle Schokolade

3 EL Kokosraspel zum Wälzen



Zubereitung

- 1 Trockenfrüchte, Kardamom und Zimt in den Mixtopf geben, 15 Sek./Stufe 10 zerkleinern und mit dem Spatel nach unten schieben. Danach 7 Sek./Stufe 10 zerkleinern, mit dem Spatel nach unten schieben. Nochmal 10 Sek./Stufe 10 mahlen. Aus Mixtopf nehmen, zur Seite stellen.
- 2 Walnüsse in den Mixtopf geben, 8 Sek./Stufe 5 zerkleinern, die vorbereitete gekochte Hirse dazu geben und miteinander vermischen. Zur Seite stellen.
- 3 Ahornsirup, Mandeln und Schokolade in den Mixtopf geben, 15 Sek./Stufe 10 zerkleinern und mit dem Spatel nach unten schieben. Danach 7 Sek./Stufe 10 zerkleinern, mit dem Spatel nach unten schieben. Nochmal 10 Sek./Stufe 10 mahlen.
- 4 Hirse-Walnußmischung und Trockenfrucht-Mischung zugeben, 10 Sek./Stufe 5 vermischen und mit dem Spatel kurz durchrühren. Weitere 10 Sek./Stufe 5 mischen und in eine Schüssel umfüllen.
- 5 Aus der Masse jeweils 1 EL entnehmen, zu Bällchen formen und in 3 EL Kokosraspel wälzen. In Papier-Mini-Muffin-Förmchen setzen und servieren.

Tipps

- Die Hirse-Energiekugeln sind im Kühlschrank bis zu einer Woche haltbar.
- Die Schokolade kann durch 1½ EL ungesüßtes Kakaopulver ersetzt werden.



25 Jahre Frauentreff – Ein herzliches Dankeschön

Seit nunmehr 25 Jahren ist der Frauentreff der Evangelischen Kirchengemeinde Schermbek ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft. An jedem ersten Mittwoch im Monat ab 20.00 Uhr treffen sich Frauen unterschiedlichen Alters, um gemeinsam Zeit zu verbringen, miteinander zu lachen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Das abwechslungsreiche Programm reicht von geselligen Spieleabenden über gemeinsames Kochen bis hin zu Kino-, Theater- und Museumsbesuchen und vielen weiteren Aktivitäten. Dabei entstehen Freundschaften, schöne Erinnerungen und ein starkes Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Frauen, die den Frauentreff in den vergangenen 25 Jahren mit Leben gefüllt haben – besonders den Organisatorinnen, die mit viel Engagement, Kreativität und Herz immer wieder ein abwechslungsreiches Programm gestalten.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Gemeinschaft.

Neugierig geworden? Bei Fragen oder wenn Sie den Frauentreff kennenlernen möchten, melden Sie sich gerne bei Silke Knoll im Gemeindebüro (Telefon 3114). Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

Programm der Evangelischen Frauen im Rheinland für die Monate September, Oktober und November 2026

03. September

Frau Elfriede Chadi gestaltet den Nachmittag

01. Oktober

Wir feiern gemeinsam Erntedank.

05. November

Pfarrer Hans Herzog ist zu Gast.

Wir treffen uns jeweils um 17.00 Uhr im Gemeindehaus an der Kempkesstege 2.

Rückschau: Am 07. Mai war Bürgermeister Mike Rexforth unser Gast. Wir verbrachten einen sehr schönen Nachmittag mit interessanten Gesprächen mit ihm.

Hannelore Karbenk



Neue Broschüre „Blickpunkte Demenz“ für das 2. Halbjahr 2026 erschienen

Zahlreiche Vorträge, Workshops, Freizeit-, Betreuungs- und Beratungsangebote stehen auch im zweiten Halbjahr 2026 für Menschen mit Demenz, Pflegenden Zugehörigen und Interessierten im Kreis Wesel zur Verfügung

„Blickpunkte Demenz“ bringt Transparenz und Orientierung in der Angebots- und Beratungslandschaft rund um die Themen Demenz und Pflege im Kreis Wesel. Die Broschüre bündelt die Angebote der beteiligten Partner:innen komprimiert und übersichtlich.



Das Programm ist einsehbar und steht zum Download bereit unter <https://caritas-wesel.de/senioren-pflege/beratung/blickpunkte-demenz>.

Für ein gedrucktes Heft melden Sie sich bei der Demenzberatung des Caritasverbandes für die Dekanate Dinslaken und Wesel unter 02064 / 475408-25.

Anzeige



Nutzfahrzeuge SKODA

Autohaus Fasselt

Ausgezeichneter und persönlicher
Service rund um Ihr Auto.

Kapellenweg 42
46514 Schermbeck
Im Gewerbegebiet

Telefon 02853 / 2994
oder 02853 / 4455

Telefax 02853 / 954661

www.autohaus-fasselt.de



Jüdische Festtage: Rosch Haschana und Jom Kippur



Im vorigen Gemeindebrief begann eine Artikelserie zum Thema „Jüdische Festtage“ mit einem Artikel zu Bedeutung und Ablauf des Schabbat. Dies-

mal soll es um die Festtage Rosch Haschana und Jom Kippur gehen, Festtage, die die jüdischen Familien und Gemeinden in diesem Jahr in der Zeit vom 11.-21. September feiern.

Rosch Haschana und Jom Kippur nennt man in der jüdischen Tradition die „Hohen Feiertage“.

Rosch Haschana (Kopf des Jahres) ist das Neujahrsfest, der Jahresbeginn, an dem an die Erschaffung der Welt erinnert wird, aber auch an die Erschaffung Adams.

Als Jahrestag der Erschaffung Adams ist er ein Tag, an dem der Mensch aufgefordert ist, Bilanz zu ziehen in Bezug auf das eigene Verhalten und Fehlverhalten im vergangenen Jahr. Als Jom Hadin (Tag des Urteils) hat dieses Fest deshalb auch eine große Bedeutung als persönlicher Neuanfang und Chance zur Versöhnung. Der Neujahrstag ist auch ein „Tag des Lärmblasens“. Dazu wird ein Widderhorn verwendet, das Schofar, dessen Töne in der ganzen Gemeinde zu hören sein sollen. Sie sind ein Weckruf, der die Menschen an den Beginn zur möglichen Versöhnung erinnert.

Nach jüdischer Tradition öffnet Gott an diesem Tag drei Bücher. In das Buch des Lebens werden die Gerechten eingeschrieben, die ganz unmittelbar das „Siegel des Lebens“ erhalten. In das „Buch des Todes“ werden die ganz Bösen, die gottlosen Sünder eingetragen. Sie erhalten das „Siegel des Todes“. In das dritte Buch werden die Mittelmäßigen eingetragen, die Gutes wie Böses vorweisen können. Für sie bleibt das Urteil in den 10 Tagen bis Jom Kippur, die auch die „Ehrfurchtsvollen Tage“ genannt werden, noch offen. Durch Einkehr und Umkehr haben sie noch die Chance, auf die Barmherzigkeit Gottes zu hoffen und das „Siegel des Lebens“ zu erhalten. Deshalb lautet ein traditioneller Neujahrsgruß: „Zu einem guten Jahr mögest du (in das Buch des Lebens) eingeschrieben sein.“

Der Versöhnungstag Jom Kippur ist der Höhepunkt der zehntägigen Zeit der Einkehr und Umkehr, die mit Rosch Haschana beginnt. Er ist der höchste und heiligste Feiertag im Judentum. Es kennzeichnet ihn strenges Fasten und die Tatsache, dass er fünf statt der üblichen drei Gebetszeiten hat. Auch nicht strenggläubige Juden begehen ihn oft als Fastentag und verbringen ihn betend in der Synagoge. Die Synagoge ist an Rosch Haschana als Zeichen von Reinheit und Unschuld weiß geschmückt.

Wolfgang Bornebusch, Pfarrer i. R.

Fotoausstellung „Kosmos des Lebens“

An dieser Stelle noch ein Tipp für Interessierte:

Das Jüdische Museum Westfalen in Dorsten lädt herzlich ein, folgende Wanderausstellung zu besuchen. Diese ist bis zum 11. Oktober zu sehen:

Kosmos des Lebens.

Die Fotografin Annelise Kretschmer

Die Dortmunderin Annelise Kretschmer (1903–1987) gehört zu den bedeutenden deutschen Fotografinnen des 20. Jahrhunderts. Mit der Wanderausstellung „Kosmos des Lebens. Die Fotografin Annelise Kretschmer“ würdigt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) die Arbeit dieser Künstlerin.

Annelise Kretschmer war eine der ersten Frauen in Deutschland, die ein Fotoatelier eröffneten; internationale Anerkennung erlangte sie vor allem als Porträtfotografin. Ab 1933 konnte sie jedoch nur in geringem Umfang weiterarbeiten: Da ihr Vater jüdisch war, galt Annelise Kretschmer als sogenannte „Halbjüdin“. In der Nachkriegszeit wurde sie mit ihrem Atelier erneut eine feste Größe im Dortmunder Kulturleben. Im Laufe ihrer Karriere entwickelte Annelise Kretschmer eine bildnerische Sprache, die die wesentlichen Charakterzüge der Menschen authentisch und unmittelbar einfängt. Die Ausstellung stellt künstlerisches Schaffen und Leben Annelise Kretschmers anhand ihrer Fotografien vor.



**BESTATTUNGEN
BERGER**

IHR ANSPRECHPARTNER IM TRAUERFALL
UND VORSORGEBERATUNG

Landwehr 1 • Tel. 95010
www.bestattungen-schermbeck.de
ERD-, FEUER- & SEEBESTATTUNGEN



für Neugierige RELIGION

WOZU SIND PREDIGTEN DA?

Es ginge ja auch ohne – So selbstverständlich ist es gar nicht, dass in der Mitte eines Gottesdienstes eine Person in einem Talar auf eine Kanzel steigt und vor der Gemeinde eine Rede hält. Andere Religionen wie Hinduismus und Buddhismus kommen ohne so etwas aus und stellen Ritus und Meditation in den Mittelpunkt. Auch bei den orthodoxen Kirchen des Ostens und Südostens geht es im Gottesdienst vor allem um die Liturgie. Es ist eine Eigentümlichkeit vor allem der Kirchen, die aus den Reformationen des 16. Jahrhunderts hervorgegangen sind, dass sie die Predigt ins Zentrum rücken. Martin Luther hatte erklärt, dass der Glaube aus dem Hören komme.

Damit ein Mensch zum christlichen Glauben findet, muss er die Botschaft der Bibel kennenlernen. Da sich ihr Sinn nicht automatisch erschließt, muss sie ausgelegt werden. Dabei geht es um mehr als bloße Bibelkunde. Die Botschaft eines biblischen Textes soll die Hörenden hier und jetzt erreichen, ein Licht auf ihr persönliches Leben werfen. Das kann kein Unterricht, kein Buch leisten.

Dafür muss man einem anderen Menschen zuhören, der den Sinn eines biblischen Textes mit Blick auf das, was Menschen heute umtreibt, verständlich macht – und dies in einer ansprechenden Sprache, als Teil eines gottesdienstlichen Ganzen mit Musik, Gebet und Stille. Das ist die Aufgabe und die Chance einer Predigt, dass sie einem den Glauben so nahe-

bringt, dass man ihn sich aneignen kann. Doch ist es gar nicht einfach zu sagen, was eine gute Predigt ausmacht. Leichter ist es aufzuzählen, wie man es nicht machen sollte. Indem man zum Beispiel abstrakte theologische Lehren verbreitet oder moralisierende Leitartikel über die Weltpolitik vorliest.

Viel hängt dabei von dem Charakter und der Lebensgeschichte derer ab, die auf der Kanzel stehen. Das führt zu den zwei Hauptanliegen der aufgeklärten Predigt: Lebensweisheit und Empfindsamkeit. Was eine gute Predigt ist, hängt also wesentlich davon ab, was die Predigenden für das Dringlichste halten und was die Predigthörenden zu einer bestimmten Zeit vor allem brauchen: Trost oder Zuspruch, Ermutigung oder Empörung oder heilsames Erschrecken.

Angesichts der unüberschaubaren Vielfalt religiösen Redens ist es besonders sinnvoll, sich an die Urszene des christlichen Predigens und Predigthörens zu erinnern. Als nämlich die Hirten die Botschaft der Engel gehört und das neugeborene Kind in der Krippe gesehen hatten, „breiteten sie das Wort aus“. Und alle, die ihre Predigten hörten, wunderten sich.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Evangelische Stiftung Lühlerheim

Gottesdienst für demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen

Der nächste ökumenische „Gottesdienst für alle Sinne“ in der Kapelle Lühlerheim, der besonders für Menschen mit Demenz und deren Familienangehörige gedacht ist, findet statt am **Samstag, 19. September von 16.00 – 16.30 Uhr**. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen und willkommen.

Erntedankgottesdienst

Das Erntedankfest im Lühlerheim fällt in diesem Jahr auf den **3. Oktober**. Um **18.15 Uhr** beginnt der Gottesdienst in der Kapelle. Neben dem Kirchenchor Brünen wirken die Mitglieder der Erntegruppe Weselerwald mit, die den festlichen Erntealtar

gestalten. Im Anschluss laden wir ein zum geselligen Beisammensein am Kartoffelfeuer.

Boule Spielen im Lühlerheim

Bei trockenem Wetter treffen wir uns regelmäßig zum Boule Spielen auf dem Boule-Platz des Lühlerheims. **Dienstags zwischen 16.00 und 17.30 Uhr** auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“. Ab November ist Winterpause.

Die Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim finden wie gewohnt an jedem **ersten und dritten Samstag im Monat** statt. Beginn ist jeweils **um 18.15 Uhr**. Am dritten Samstag im Monat feiern wir Abendmahl.





Baumaktion „Erinnerung pflanzen“

Am 17. Oktober ist es so weit und wir möchten die Baumaktion „Erinnerung pflanzen“ starten. Haben Sie in diesem Jahr ein Jubiläum – Taufe, Hochzeit oder einen anderen besonderen Anlass – an dem Sie als Andenken einen Baum pflanzen möchten? Dann haben Sie am 17. Oktober 2026 auf einem größeren Areal auf dem Evangelischen Friedhof Schermbek die Möglichkeit dazu.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne im Gemeindebüro und wählen aus einer Liste Ihren Wunschbaum aus.

Baumpflanzaktion am 17. Oktober 2026

Kosten: 350,00 Euro
(darin enthalten sind die Kosten
für den Baum, eine Plakette,
die Pflege und
2 Jahre Anwachsgarantie)

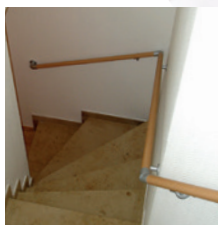
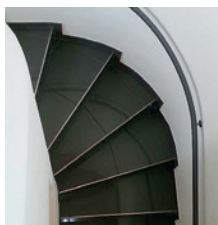




Eleganter Abgang? Aber sicher!

Jetzt Neu:

Zertifiziert sicher: Mit TOPRO Step bleiben Sie mobil und unabhängig auf der Treppe – ganz ohne Strom. Die clevere Alternative zum Treppenlift.



**TOPRO
STEP**



BESTES PRODUKT
Silver Eco
Ageing Well
International Awards

Für jede Treppe die sichere Lösung mit förderfähigen, nachrüstbaren Handläufen von Flexo: Robustes Design schnell montiert. Für maximale Sicherheit beim täglichen Auf und Ab! Jetzt informieren:

Telefon (0 28 53) 44 85 77

Flexo Handlauf Systeme GmbH · Waldweg 51
46514 Schermbeck · www.nrw.flexo-handlauf.de

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme



Ökumene-Reise nach Albanien und Nordmazedonien Eine Zeitreise durch Jahrtausende

Anfang Juni war es wieder einmal so weit. Als Schermbecker Ökumenische Gruppe reisten wir zu einem neuen Ziel. Dieses Mal führte uns die vom ORGA-TEAM sorgsam geplante Reise nach Albanien und Nordmazedonien.

Unsere erste Station war Tirana, die Hauptstadt des Landes der „Skipe-taren“. Diese traditionelle und historische Bezeichnung der Albaner bedeutet „Sohn des Adlers“. Hier erfuhren wir viel über die Geschichte des Landes, das bereits 600 – 400 vor Christus von den Illyrern besiedelt wurde. Unser Hotel lag am Rande des historisch bedeutenden Skanderbeg-Platzes, benannt nach dem albanischen Nationalhelden, der das Land im 14. Jahrhundert kurzzeitig von den Osmanen befreien konnte. Auf dem Platz konnten wir den Beginn der friedlichen demokratischen Demonstrationen („Flamingo-Demonstrationen“) der jungen Albaner, gegen den Ausverkauf ihres Landes und ihrer Naturschutzgebiete an ausländische Investoren miterleben.

Der Prachtboulevard in Tirana weist in Teilen seiner Architektur immer noch auf die radikal isolationistische, kommunistische Herrschaftszeit von Enver Hoxha hin. Die „Pyramide von Tirana“, die einst als sein Museum erbaut wurde, ist heute ein Ort für

Workshops und Start-Ups und ein Aussichtspunkt.

Wir besuchten die 2002 eingeweihte christliche Pauluskathedrale in Tirana, in deren Fenstern Papst Johannes Paul II und Mutter Teresa abgebildet sind. Mutter Teresa stammte aus Albanien. Für die Christen in Albanien war der Besuch von Papst Johannes Paul II im Jahr 1993 ein bedeutendes Ereignis.

Bei unserem Ausflug nach Kruja, der Heimat des gleichnamigen ehemaligen Politikers und Ministerpräsidenten Albaniens, besuchten wir die Festung, das Skanderbeg-Museum mit seinen großen Wandgemälden, das Ethnologische Museum und den Basar.





Für zwei Tage besuchten wir auch das Nachbarland Nordmazedonien und den Ohridsee. Dieser ist 1,4 Millionen Jahre alt und 288 m tief. Bei unserem Besuch des orthodoxen Klosters „Sveti Naum“ konnten wir auch die Kapelle mit ihren alten Ikonen besichtigen und eine Bootsfahrt zu einer der Hauptquellen des Sees unternehmen.

In Ohrid führten wir einen Dialog mit dem Pfarrer einer Gemeinde, die als katholisch unierte Gemeinde ihren Gottesdienst nach orthodoxem Ritus durchführt. Hierbei erfuhren wir wie schwer es ist, kleine katholische Gemeinden in einem Land aufrecht zu erhalten, das mehrheitlich muslimisch und orthodox geprägt ist.



Zurück in Albanien besuchten wir weitere Stätte und Ausgrabungsorte, von denen hier nur die wichtigsten erwähnt werden:



Die Stadt Berat mit der über ihr thronenden Burg. Berat ist als UNESCO Kulturerbe ausgezeichnet. Der Fluss Osum trennt mit seinem Verlauf die historischen christlichen und muslimischen Stadtviertel voneinander. An den Felswänden stehen die Häu-

ser sehr dicht nebeneinander und übereinander und die vielen Fenster sehen so aus, als ob sie zu einem einzigen riesigen Gebäude gehören würden. Daher erhielt der Ort auch die Bezeichnung „Stadt der tausend Fenster“.



Ökumene

Bereits im 6. Jahrhundert gab es in Apolonia eine griechische Kolonie. Wir besuchten die teilweise ausgegrabenen und rekonstruierten Überreste der Siedlung und das Kloster mit einem Museum der Ausgrabungsfunde.

Als Stadt mit osmanischer Architektur besuchten wir die „Stadt der Steine“, Gjirokastra, mit einer imposanten Fes- tung und Häusern, deren Dächer mit Schiefer gedeckt sind.

Die Ruinenstadt Butrint gehört ebenfalls zum UNESCO Kulturerbe und umfasst eine Geschichte von 2.500 Jahren aus griechischer, römischer, byzantinischer und venezianischer Epoche. Wir besuchten die malerisch gelegenen Ausgrabungen mit dem griechischen Amphitheater.

Wir möchten an dieser Stelle dem ORGA-Team noch einmal herzlich für ihre Vorbereitungsarbeit und die wunderschöne Reise danken.

*Text und Fotos von
Andreas Buschmann*

Anzeige

Gesundheit . . . aus Ihrer **Kilian-Apotheke**



Mittelstraße 90 | 46524 Schermbeck
Tel. 0 28 53 / 95 63 30 | www.kilian-apotheke-schermbeck.de



Gitarrenduo GolzDanilov

Sonntag, 27. September, um 17.00 Uhr



Sören Golz und Ivan Danilov

Mit größter Emotion und spieltechnischer Brillanz demonstrieren die beiden jungen Künstler die Vielseitigkeit zweier klassischer Gitarren auf höchstem Niveau. Neben zahlreichen Wettbewerbserfolgen und internationalen Engagements in Europa, Asien und Südamerika, bestätigen auch der Kulturförderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen und der Preis der Enno und Christa-Springmann-Stiftung, dass die wortlose Einigkeit und das virtuose Zusammenspiel der beiden Gitarristen einzigartig sind.

Im Konzert wird das Duo GolzDanilov ein äußerst kontrastreiches Programm präsentieren: feurig-rhythmische sowie lieblich-verträumte Musik aus Spa-

nien und Südamerika, musikalische Juwelen aus der Renaissance, der Barockzeit und der Klassik sowie bisher ungehörte, eigens angefertigte Transkriptionen ausgewählter Meisterwerke des 20. und 21. Jahrhunderts. Ein Programm, das die dynamische Bandbreite und die faszinierenden Klangfarben der klassischen Gitarre eindrucksvoll und mitreißend darlegt.

Die von der Fachpresse als „Alben von hohem Rang und höchster spielerischer Eleganz“ gewürdigten CDs „vir2os“ und „in2ition“ sowie die Jubiläums-CD „perpe2um“ zur Feier des 10-jährigen Bühnenjubiläums GolzDanilov werden im Anschluss an das Konzert erhältlich sein.

Der Eintritt ist frei!

Am Ausgang wird um eine Kollekte von mindestens 10,00 € gebeten!

Ensemble 116

Sonntag, 08. November, 17.00 Uhr



Angst der Höllen hatten mich getroffen“ - „Sei nun wieder zufrieden“ - „Alle Menschen sind Lügner“: Der Psalm 116 ist reich an markanten Sätzen und hat Komponist*innen aller Epochen zur Vertonung angeregt.

Auf ebenso außergewöhnliche wie berührende Art und Weise schlägt das 2022 gegründete Ensemble 116 einen Bogen vom 17. bis ins 21. Jahrhundert:

Es stellt barocke Kompositionen aus dem Sammelband „Angst der Hellen und Friede der Seelen“ (1616) von

Melchior Franck, Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein drei zeitgenössischen Vertonungen von in Nordrhein-Westfalen lebenden Komponisten entgegen. Thomas Blumenkamp, Claes Biehl und Martin Wistinghausen verwenden in ihren Neukompositionen auch Texte unserer Zeit und aus anderen Kulturkreisen, wie z.B. japanische Haikus, und flechten diese auf reizvolle Art in die barocken Vertonungen ein. In gänzlich unterschiedlichen Tonsprachen nehmen so alle sechs Komponisten Bezug auf den ausdrucksstarken Psalmtext, der Themenfelder anreißt - Angst, Zweifel, Krankheit, Neubeginn - die Menschen zu allen Zeiten in allen Regionen der Erde bewegt haben, bewegen und bewegt werden.

Das Ensemble gründete sich 2022 und besteht seither in der Besetzung Charlotte Schäfer (Sopran), Dorothee Wohlgemuth (Mezzosopran), Christine Wehler (Alt), Leonhard Reso (Tenor), Martin Wistinghausen (Bass), Nathan Bontrager (Gambe), Susanne Herre (Theorbe) und Alfred Pollmann (Orgel) unter der Leitung von Christoph Scholz (Orgel und Leitung).

Der Eintritt ist frei!

Am Ausgang wird um eine Kollekte von mindestens 10,00 € gebeten!



Kita an der Kempkesstege

Feuer-Workshop am 02. Juni 2026

In der Ideenwerkstatt der Froschkinder war das Interesse am Lagerfeuer zu sitzen sehr groß. Alle wollten mehr über das Feuer und das Feuer machen lernen. Mit der finanziellen

Unterstützung der DiakonieSTIFTUNG der evangelischen Kirchengemeinde konnten wir einen Feuerworkshop bei der Wildnisschule „The Hat Ladies“ in Gahlen buchen.



Die Froschkinder sammelten dort selbst das Feuerholz im Wald und entzündeten dieses dann eigenhändig in einem Steinkreis. Das war ein ganz besonderes Erlebnis! Wir mussten feststellen, dass feuchtes Holz nur raucht und nicht brennt. Und dass das Erzeugen eines Funkens mit einem Feuerstein und einem Metallstab viel Geduld und

Kraft benötigt. Und dass Kevin, Erlebnispädagoge der Wildnisschule, noch andere Methoden des Feuer-machens kannte, war für die Kinder spannend und erkenntnisreich. Natürlich schmeckten die Würstchen nach getaner Arbeit hinterher umso mehr. Ein spannendes Abenteuer für Groß und Klein.

Lydia Heinze und Käthe Spaltmann

Naturentdecker-Workshop am 07. Juli 2026



Fotos zum Datenschutz verfremdet

Die Naturentdecker waren unterwegs! Der Workshop startete am Waldrand in der Nähe der Tüshaus-Mühle. Dort trafen die Froschkinder mit großer Freude und Spannung auf Steffi von der Wildnisschule „The Hat Ladies“. Unsere Begleiterin begrüßte die Kinder mit einer Entenflöte und erklärte, sie sei nun unsere Entenmama und alle Kinder müssten zusammenkommen, wenn die Flöte ertönt.

Zuerst trafen wir auf einen Angler, der mitten im Bach stand. Er erklärte uns ganz freundlich sein Tun und schenkte

den Kindern einen Gummi-Fischköder. Das Waldabenteuer packte die Froschkinder – es galt die Farben des Waldes anhand von Farbkarten zu finden. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die Farben des Waldes sind – genau wie der Regenbogen.

Fürs Picknick musste erst einmal das „Waldsofa“ gebaut werden und es galt die Tiere im Wald zu finden. Waldeule „Waldemar“ und Dachs „Dieter“ wurden entdeckt und alle Sinne geschult, als es mit verbundenen Augen an einem Seil entlang ging.

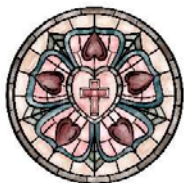
Regelmäßige Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde

	Zeit	Veranstaltung
Sonntag	11.00	Gottesdienst in der St. Georgskirche
Montag	14.45 – 15.30	Musikgarten – für Kleinkinder
	15.45 – 16.30	Musikgarten – für Babys
	15.00 – 17.00	Kids OT – Offene Angebote für Kids von 9 bis 13 Jahren
	17.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
	19.30 – 21.30	Kirchenchor
Dienstag	09.30 – 11.00	Flöten für Erwachsene
	16.00 – 17.30	Konfirmandenunterricht
	15.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
Mittwoch	09.00 – 15.00	Schuldnerberatung Diakon. Werk Wesel (1. + 3. Mittwoch im Monat)
	15.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
	17.00 – 19.00	VdK Schermbeck (3. Mittwoch im Monat)
	20.00 – 22.00	Frauentreff (1. Mittwoch im Monat)
Donnerstag	08.00 – 16.00	Beratung Diakon. Werk Wesel zum Thema Sexualisierte Gewalt und Familienberatung (14-tägig)
	15.00 – 17.00	Frauenhilfe (1. Donnerstag im Monat)
	15.00 – 17.00	Kids OT – Offene Angebote für Kids von 9 bis 13 Jahren
	17.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
Freitag	17.00 – 20.30	OT – Offene Angebote für Jugendliche
	17.00 – 22.00	Männerkochclub (3. Freitag im Monat)
Samstag	18.15	Gottesdienst in der Kapelle von Lühlerheim (1. + 3. Samstag im Monat)

Veranstaltungstipps im Überblick:

27.09.2026 um 17.00 Uhr Konzert in der St. Georgskirche
10.10.2026 Verwöhn-Ma(h)l im Gemeindehaus (Anmeldung: 28.09.-02.10.2026)
08.11.2026 um 17.00 Uhr Konzert in der St. Georgskirche
14.11.2026 Verwöhn-Ma(h)l im Gemeindehaus (Anmeldung: 02.11.-06.11.2026)
29.11.2026 um 16.00 Uhr Adventskonzert "The Silent Sound of Christmas" in der St. Georgskirche

Termine für Taufgottesdienste sprechen Sie bitte mit unserem Gemeindebüro (Telefon: 3114, Mail: gemeindebuero@kirche-schermbeck.de) ab oder schreiben Sie uns gerne auch direkt über unsere Homepage (www.kirche-schermbeck.de).



Gottesdienstübersicht für September, Oktober und November

	Lühlerheim 18.15 Uhr	Drevenack 09.30 Uhr	Schermbek 11.00 Uhr
--	-------------------------	------------------------	------------------------

September			
Sa. 05.09.	N.N.		
So. 06.09.		Pfarrer Bongartz mit der Kita	N.N. mit Abendmahl
So. 13.09.		Pfarrer Bongartz	Pfarrer Bongartz Jubiläumskonfirmation mit der Skiffle-Band „Ali & The Gators“
Sa. 19.09.	Pfarrer Herzog mit Abendmahl		
So. 20.09.		Pfarrer Herzog mit Abendmahl	Pfarrer Herzog
So. 27.09.		Pfarrer Hartmann mit Team (Mirjam-GD)	Pfarrer Hartmann mit Team (Mirjam-GD)

Oktober			
Sa. 03.10. Erntedank	Pfarrer Herzog mit dem Chor und der Erntegruppe		
So. 04.10. Erntedank		Pfarrer Bongartz mit Abendmahl und Chor	Pfarrer Bongartz mit Abendmahl und Chor und den Brichter Landfrauen
So. 11.10.		Pfarrer Bongartz	Pfarrer Bongartz
Sa. 17.10.	Pfarrer Herzog mit Abendmahl		
So. 18.10.		Pfarrer Herzog	Pfarrer Herzog
So. 25.10.		Pfarrer Herzog	Pfarrer Herzog
Sa. 31.10. Reformationstag		18.00 Uhr Pfarrer Bongartz	

November			
So. 01.11.		kein Gottesdienst	N.N.
Sa. 07.11.	N.N.		
So. 08.11.		14.00 Uhr Pfarrer Herzog Jubiläumskonfirmation	N.N.
So. 15.11.		Pfarrer Bongartz	Pfarrer Bongartz
Mi. 18.11. Buß- u. Betttag		19.00 Uhr Pfarrer Bongartz	
Sa. 21.11.	Pfarrer Herzog		
So. 22.11. Ewigkeitssonntag		Pfarrer Bongartz mit Abendmahl und Totengedenken	11.00 Uhr Pfarrer Herzog mit Abendmahl und Chor und Totengedenken 15.00 Uhr Pfarrer Herzog Andacht in der Friedhofskapelle mit Totengedenken
So. 29.11. 1. Advent		Pfarrer Herzog mit Frauenhilfe	Pfarrer Herzog mit dem Presbyterium

Telefonnummern und e-Mailadressen (Empfehlungen)

Diakonisches Werk	Sekretariat Leiterin: Kerstin Hohagen, Kirchenkreis Wesel	0281/156-200 0281/156-201
GAGU Zwergenhilfe	Gudrun Gerwien	912435
Hospiz-Initiative Wesel	Jessica Menke menke@hospiz-wesel.de	0281/1062977
Haus Kilian	Nicole Schulte-Kellinghaus, n.schulte-kellinghaus@cbt-marl.de	954051
Marienheim	Dorothea Surholt-Zielinski info@marienheim-schermbeck.de	9110
Stiftung Lühlerheim	Pfarrer Hans Herzog, Hans.Herzog@kirchenkreis-wesel.net Hausleitung Bossow-Haus: Chantal Graaf; graaf@luehlerheim.de Pflegedienstleistung Bossow-Haus: Michael Stenk; stenk@luehlerheim.de	4481789 02856/291200 02856/291202
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr – anonym und gebührenfrei	0800-1110-111 oder -222
Arbeitslosenberatung Diakonie Dinslaken	Café Komm (Fr. Neuhaus) Anmeldung: Frau Schmidt Bahnhofsplatz 4-6, Dinslaken	02064/434747 02064/434745

Wichtige Telefonnummern und e-Mailadressen

Pfarrer	Hans Herzog Hans.Herzog@kirchenkreis-wesel.net	4481789
Gemeindebüro	Silke Knoll gemeindebuero@kirche-schermbeck.de Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-11.30 Uhr	3114
Hausmeister	Axel Hengsternann	0177/1629390
Küsterin	Sabine Porsche Sabine.Porsche@kirchenkreis-wesel.net	0178/2396325
Friedhofsverwalter	Jörg Malsch, Stellv. Jürgen Hähnel	0177/1629400
Kita und Familien- zentrum „An der Kempkesstege“	Käthe Spaltmann kitakempkesstege@kirchenkreis-wesel.net	2513
Integrative Kita „Hand in Hand“	Kirstin Oberst kitahandinhand@kirchenkreis-wesel.net	39496
Jugendarbeit	Patrick Bönki, Patrick.Boenki@kirchenkreis-wesel.net	5110
Jugendarbeit	Jenny Konstanty Jenny.Konstanty@kirchenkreis-wesel.net	955053
Jugendarbeit	Cathrin Hülsmann Cathrin.Huelsmann@kirchenkreis-wesel.net	5110

Gruppen, Kreise und Beratung im Jugendheim (Gemeindehaus)

Flöten/Erwachsene	Elfriede Chadi	3434
Kirchenchor	Christian Braumann	02855/932949
Frauenhilfe	Hannelore Karbenk	3276
Frauentreff	Silke Knoll, Gemeindebüro	3114
Männerkochclub	Michael Knoll maennerkochclub@kirche-schermbeck.de	nur per Mail
Netzwerk Schermbeck	Gerd Kensy	2406
Miniclub und Musikgarten	Nancy Bienbeck www.pgh-dorsten.de	nur per Mail
Eltern- und Freundeskreis für Menschen mit und ohne Behinderung e.V.	Anke Hoyer Gabriele Schwarz	955214 954650
Schuldner- und Insolvenzberatung, Diakonisches Werk	Norbert Schulz-Wemhoff schulz-wemhoff@diakonie-wesel.de	0281/156-254
Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche + Familienberatung, Diakonisches Werk	Sarah Huwe sarah.huwe@diakonie-wesel.de	0281/156-210
Schwangeren- und Konfliktberatung, Diakonisches Werk	Sylvia Baumeister sylvia.baumeister@diakonie-wesel.de	0281/156-210
VdK Schermbeck	Gisbert Loosen ov-schermbeck@vdk.de	0176/61680861



Dabei ging es immer wieder auf schmalen Pfaden, an Bachläufen und schönen Waldlichtungen entlang. Somit konnten die Kinder auf unterschiedliche Weise und mit allen Sinnen die Natur erleben und entdecken.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Diakoniestiftung der evangelischen Kirchengemeinde konnte der rundum gelungene Waldtag stattfinden.

Katja Conrad und Käthe Spaltmann



MIVA & Freunde



Es werde Licht!

Am 29. Juni wurde uns der Leuchttisch übergeben, den wir von der DiakonieSTIFTUNG der evangelischen Kirchengemeinde gespendet bekommen haben. Die Kinder haben ihn sofort begeistert ausprobiert und mit den Farb- und Formplättchen, die uns der Elternbeirat gespendet hat, erste Bilder gelegt. Wir freuen uns schon auf die dunklere Jahreszeit, in der wir den Leuchttisch noch besser ausprobieren und in seinem vollen Umfang nutzen können.



Wir bedanken uns herzlich bei der DiakonieSTIFTUNG für diese schöne Spende sowie für die finanzielle Unterstützung der Ausflüge der Froschkinder. Auch dem Elternbeirat möchten wir für die tolle Zusammenarbeit und das schöne Jahr herzlich danken.





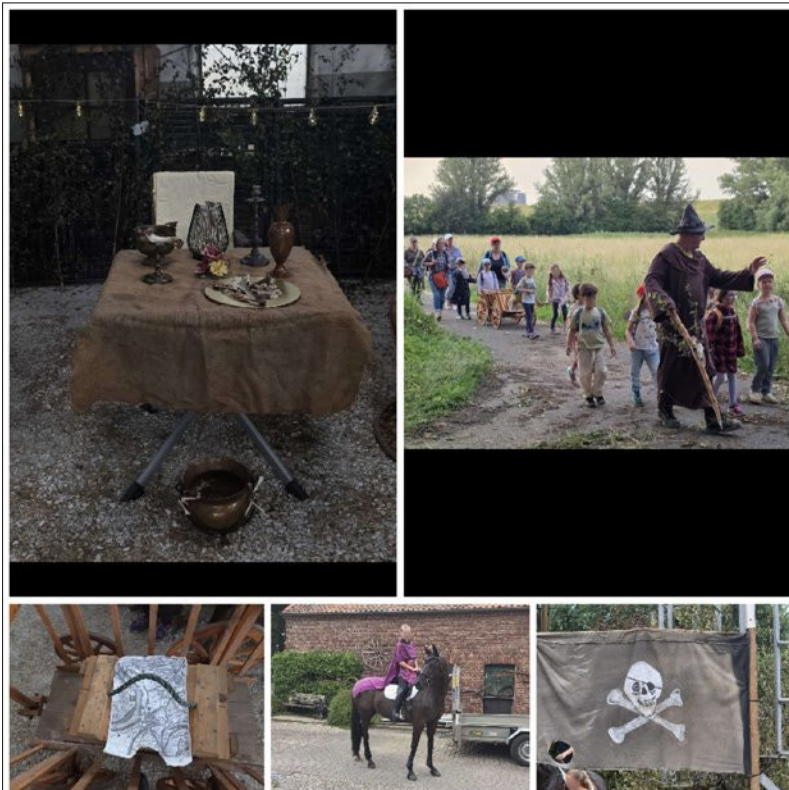
Die Froschkinder der Kita Kempkesstege retten das Regebogenland

In diesem Jahr gab es ein besonders buntes Abenteuer für die angehenden Schulkinder der Kita Kempkesstege. Das Regenbogenland war in Gefahr: dunkle Piraten haben die Regenbogenkristalle gestohlen und im ganzen Land war es nun grau und farblos. Unter Einsatz all ihrer Kräfte und mit Hilfe der Wetterfee Arona gewannen die Froschkinder ein Wettspiel und erlangten die Regenbogenkristalle zurück. So strahlte das Land wieder

in allen Farben heller und freundlicher als je zuvor.

Nach einer Stärkung bei Würstchen und Apfelschorle, machten sich die Frösche auf den Rückweg und übernachteten gemeinsam in der Kita. Sicherlich träumten viele Kinder von neuen und aufregenden Abenteuern aus dem Regenbogenland!

*Melanie Brömmel
für die Kita Kempkesstege*



Die Reise ins Regenbogenland

Auch in diesem Jahr war unser Sommerfest sehr gut besucht. Mit viel Fantasie und Mühe verwandelte sich unsere Einrichtung in ein buntes Regenbogenland, in dem alle Kinder an verschiedenen Stationen viel erleben durften. Es konnten Edelsteine im Sandkasten gesucht und Tüten bemalt werden. Es gab eine Ballwurfstation, ein Einhorn-Hindernisparcours und es konnte sogar ein echtes Einhorn

gestreichelt werden! Zum Schluss gab es noch ein Wassereis für alle. Vielen Dank an alle Eltern, die diese wirklich tolle Veranstaltung mit vorbereitet und so viele Speisen für das reichhaltige Buffet gespendet haben. Es war ein wunderschönes Sommerfest und wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr.

Das Team der Kita Kempkesstege





Abschied der Froschkinder



Fotos zum Datenschutz verfremdet

Heute war es nun so weit und unsere Froschkinder hatten ihren Entlassgottesdienst unter dem Motto „Der Regenbogen hat kein Ende“. Alle Kinder und auch Eltern waren aufgeregt und wehmütig, weil nun die wundervolle Zeit in unserer Kita an der Kempkesstege zu Ende geht.

Als die Froschkinder in ihren Abschluss-Shirts in die Kirche einzogen, stand die ganze Gemeinde. Und wir als Eltern waren so stolz auf unsere Kinder. Begrüßt wurden wir mit dem Lied „Er hält die ganze Welt in seiner Hand.“ Und die Kinder nahmen vor dem Altar auf Bänken Platz. So schön,

dass wir unseren Kindern während des Gottesdienstes in die Augen blicken konnten.

Mit einem Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen.“ wurde das Thema noch einmal deutlich und die Kinder haben für uns einen Regenbogen gestaltet. Die Farben Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau und Lila wurden mit einem Band von jeweils zwei Kindern gehalten und Frau Spaltmann las die dazugehörigen Bedeutungen aus der Sicht der Kinder vor. Hierzu wurde im Vorfeld ein Interview mit den Kindern geführt. Besonders schmunzeln mussten wir bei der Farbe BLAU.



Spätestens beim Lied „Auf Wiedersehen...“ welches die Froschkinder mit den Erzieherinnen sangen, blieb bei uns Eltern kein Auge mehr trocken. Anschließend wurde den Kindern ihre Schultüte überreicht, welche wir Eltern zuvor liebevoll gebastelt haben. Bei dem Lied „Hevenu schalom alechem“ haben alle laut mitgesungen und man sah in den Augen der Kinder, wie stolz und glücklich sie waren. Voller Stolz zogen die Kinder mit ihren Schultüten aus der Kirche aus.

Nach dem Gottesdienst ging es für die Eltern, Geschwister, Erzieherinnen und die Froschkinder zur Kita. Dort wartete ein liebevoll gestalteter Garten in Regenbogenfarben. Wir Eltern haben ein kleines Buffet vorbereitet, bei dem wir uns erst einmal stärken konnten. Zum Abschied hatten die Kinder noch eine Überraschung für ihre Erzieherinnen vorbereitet. Liebevoll wurde eine Dankesrede vorgetragen und anschließend wurden neue Schüppen als Abschiedsgeschenk von den Kindern einzeln überreicht. Jede Schuppe stand symbolisch für etwas, was die Erzieherinnen in der gesamten Kita-Zeit für unsere Kinder getan haben – zum Beispiel eine Schuppe fürs Trösten, eine Schuppe fürs Brotdose öffnen, usw. Und so wurden 16 Schüppen voller Dank fürs Begleiten beim Wachsen überreicht.

Wir Eltern möchten uns an dieser Stelle bei jeder einzelnen Erzieherin aus der Goldfischgruppe, der Marienkäfergruppe und der Schmetterlingsgruppe sowie bei Frau Spaltmann als Leitung, Filloreta als Alltagshelferin und Frau Ihns als Küchenfee bedanken für die unvergesslich schöne Kindergartenzeit, die ihr unseren Kindern beschert habt.

Danke, dass ihr unsere Kinder beim Großwerden begleitet habt.

Eure Froscheltern



Ev. Familienzentrum
an der Kempkesstege

Termine des Familienzentrums an der Kempkesstege

Was	Wann	Wo
Café Kinderwagen on Tour	11.09.2026 09.30 – 11.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Saal 2 Kempkesstege 2
Pfötchenstark „Kleiner Hundeführerschein“ Tiergestütztes Eltern / Kindangebot in Kooperation mit der FBS Wesel	19.09.2026 10.00 – 14.30 Uhr	Außengelände der Ev Kita an der Kempkesstege
Pfötchenstark-Kurs Tiergestütztes Eltern / Kindangebot in Kooperation mit der FBS Wesel	mittwochs 23.09.2026 – 28.10.2026 16.30 – 17.15 Uhr	Außengelände der Ev Kita an der Kempkesstege
Café Kinderwagen on Tour	09.10.2026 09.30 – 11.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Saal 2 Kempkesstege 2
Café Kinderwagen on Tour	06.11.2026 09.30 – 11.30 Uhr	Ev. Gemeindehaus/ Saal 2 Kempkesstege 2

Anmeldungen hierzu bitte in der Ev. Kita und dem Familienzentrum an der Kempkesstege

Weitere interne Termine sind in Planung und werden in der Kita bekannt gegeben.

Beratung und Hilfe im Familienzentrum an der Kempkesstege

Beratungstermine finden im Gemeindehaus an der Kempkesstege 2 statt.

Frühe Hilfen im Kreis Wesel Café Kinderwagen on Tour

Termine siehe Terminkarten
freitags 09.30 Uhr – 11.30 Uhr
Telefon: 0151-53269317

Schuldner- und Insolvenzbera- tung des Diakonischen Werkes

1. + 3. Mittwoch im Monat
09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Telefon: 0281-156253

Beratung des Diakonischen Werkes Wesel zu Fragen rund um das Jobcenter

2. + 4. Freitag im Monat
08.00 Uhr – 14.00 Uhr
Telefon: 0176-40474797

SPIX

Beratung nach Terminvereinbarung
Telefon: 0281-1633317

Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werkes Wesel

14-tägig donnerstags
08.00 Uhr – 16.00 Uhr
Telefon: 0281-156210

Schwangerschaftskonflikt- Beratung, Familienplanung und Sexualpädagogik, Familienbera- tung des Diakonischen Werkes Wesel

montags 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
und an jedem 1. Montag im Monat
bis 16.00 Uhr
Telefon: 0281-156210 oder 0281-
156216

Sozialverband VdK

Offene Gesprächsrunde
3. Mittwoch im Monat
17.00 Uhr – 17.00 Uhr

Netzwerk Schermbeck

Vorsitzender Gerd Kensy
Telefon 02853-2406 oder
02853-3114 (Gemeindebüro)



Ev. Familienzentrum
an der Kempkesstege



Kita „Hand in Hand“

Projekt „Erste Hilfe“

Im Frühjahr 2026 starteten die Sau-sewindkinder der Kita Hand in Hand das Projekt „Erste Hilfe“.

Begonnen haben wir mit dem Quiz „1, 2 oder 3“. Damit konnten wir testen, wieviel die Kids schon zu diesem Thema wussten. Wir erkundeten gemeinsam, in welchen Bereichen man die erste Hilfe anwenden kann. Wir durften der Feuerwehr einen Besuch abstatten. Dort wurden wir über die Gerätschaften der Feuerwehr aufgeklärt, wie es bei einem Feuerwehreinsatz genau abläuft und wie sich ein Martinshorn von nahem anhört...da wären allen fast die Ohren abgeflogen!!! Wir durften sogar mit dem Feuerwehrschauch „löschen“ üben und haben dabei festgestellt, dass der echt schwer ist. Danach konnten wir mithilfe eines speziellen Feuerwehrkoffers üben, wie man aus verschiedensten Gründen einen Notruf absetzt. Dazu gab es zwei echte, funktionstüchtige

Telefone, die auf die Notrufnummer reagierten und mit denen die Kinder üben konnten. Wir durften sogar das Borkener Krankenhaus besuchen. Eine uns bekannte Ärztin hat mit ihrem Team eine ganz großartige und spannende Führung für uns durch das KH geplant und durchgeführt. So konnten die Kinder auch da eine ganze Menge lernen und selbst ausprobieren. Sie durften sogar nach ganz oben, auf den Aussichtsbereich des Krankenhausedachs, von hier aus hatte man einen hervorragenden Blick über ganz Borken. Manch einer dachte sogar, von hier aus blicke man auf die ganze Welt!

Zum Abschluss unseres Projektes trafen wir uns noch einmal in der Turnhalle der Kita und es gab ein leckeres Eis.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und war sehr lehrreich!

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!

GALATER 5,1

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

Monatsspruch OKTOBER 2026

Abschlussfeier der Sausewindkinder



Fotos zum Datenschutz verfremdet

Unter dem Motto „Der Ball ist rund – die Welt ist bunt“ feierten die Sausewindkinder gemeinsam mit ihren Familien, dem Kita-Team und der Gemeinde einen fröhlichen und bewegenden Abschlussgottesdienst. Durch viele Lieder, einer Geschichte aus der Bibel, ein Fußball-Quiz sowie eine gemeinsame Mitmachaktion wurde die Botschaft von Gemeinschaft, Freundschaft und Zusammenhalt vermittelt. Fürbitten und der Segen begleiteten die Kinder auf ihrem Weg in einen neuen Lebensabschnitt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wartete auf die Vorschulkinder zunächst eine besondere Überraschung: Eine kurze Planwagenfahrt sorgte für strahlende Gesichter und war ein gelungener Auftakt der Abschlussfeier.

Anschließend ging es zurück zur Kita, wo auf dem Außengelände und im direkten Umfeld der Einrichtung abwechslungsreiche Spielstationen auf die Kinder warteten. Gemeinsam meisterten sie verschiedene Teamaufgaben, sammelten Punkte und bewiesen dabei Teamgeist und Zu-



sammenhalt. Beim Besenball musste ein Ball mit einem Besen durch einen Slalom ins Ziel gebracht werden. An einer weiteren Station galt es, gemeinsam alle Bälle trotz verschiedener Hindernisse in einen Zielkorb zu transportieren.

Besonders spannend war die Schatzsuche: Im Bällebad wurden Zahlen gesucht, mit denen anschließend der Code einer Schatztruhe geknackt werden konnte.

Den fröhlichen Abschluss bildete der traditionelle Rausschmiss der Vorschulkinder, bei dem alle noch einmal gemeinsam lachten und den ereignisreichen Tag ausklingen ließen.

Mit vielen schönen Erinnerungen, guten Wünschen und großer Vorfreude starten die Sausewindkinder nun in ihr nächstes Abenteuer – die Schulzeit.

Das Team der Kita Hand in Hand



Sommerferienspiele im YOU

Die Sommerferienspiele im YOU standen in diesem Jahr unter dem Motto „Eine tierische Reise um die Welt“. Wir reisten von Kontinent zu Kontinent und trafen die unterschiedlichsten Tiere.

Jeden Tag gab es neue spannende Spiele, wie z.B. unser „Afrika-Asien-Australien-Stationen-Spiel“. Es gab viele kreative Aktionen, wie beispielsweise die Gestaltung von riesigen 3-D-Leinwänden oder das Basteln unsere heimischen Vögel fürs Fenster. An unseren Bewegungstagen schlüpfen wir regelmäßig in die Rollen der unterschiedlichsten Tiere. Als ein paar Tiere aus dem Zoo ausgebüchst sind, konnten wir sie nur einfangen, wenn sie uns für welche von ihnen hielten. Das war gar nicht so leicht. Auch beim





Schlangen-Slalom mussten wir uns nur mit dem Rollbrett durch einen Parcours schlängeln, um ans Ziel zu gelangen. Mit Wasserspielen und regelmäßigen Pausen im Schatten konnten wir der Hitze trotzen. Auch unsere Ausflüge waren „tierisch“ gut. Im Zoo Münster, dem Frankenhof in Reken und der Naturerlebnisschule Raesfeld haben wir Tiere aus aller Welt live erleben können und spannende Dinge erfahren.



Es war eine tierische Reise um die Welt.
Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Anzeige

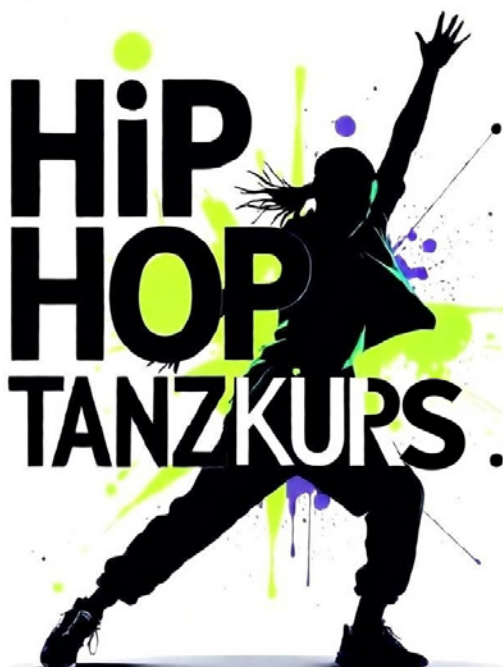
MALERBETRIEB R. HORSTKAMP



Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Verglasungen
Bodenbeläge

Adolf-von-Kleve-Straße 11
46 514 Schermbek

Telefon 0 28 53 / 42 35
Telefax 0 28 53 / 3 98 27



Unser Hip-Hop-Tanzkurs im Frühjahr 2026 war wieder ein voller Erfolg!

An acht Terminen haben 15 Kinder und Jugendliche eine tolle Choreographie unter der Leitung von Maïke Neuhaus erlernt. Am 09. Juli 2026 war es dann endlich so weit und die Kids konnten ihren Tanz vor vielen Eltern, Verwandten und Freunden präsentieren. Das war ganz schön aufregend, aber die Kids waren großartig und hatten einen Riesenspaß. Einen Ausschnitt davon gibt es auf unserer Instagram Seite: [you_schermbeck](#) zu sehen.

Auch dieses Mal war der Kurs wieder komplett ausgebucht. Der Nächste wird nach den Herbstferien starten. Alle Informationen dazu gibt es rechtzeitig auf Instagram, der Internetseite der Kirchengemeinde unter YOU, oder direkt bei uns im YOU.





Mädchentage im YOU

Die bisherigen Mädchentage waren bereits super und haben eine Menge Spaß gemacht. Die nächste Jahreshälfte wird noch besser! Gemeinsam haben die Mädchen sich einen tollen Workshop ausgesucht, der nach den Herbstferien stattfinden wird. An zwei Terminen bieten wir mit Unterstützung des Kreativlabors Wesel einen „Tufting Workshop“ an, wofür man sich dann allerdings extra anmelden muss, da die Plätze begrenzt sind. Einen Termin gibt es für die jüngeren und einen für die älteren Mädels. Die Informationen dazu, sowie die Anmeldebedingungen gibt es rechtzeitig auf der Internetseite der Kirchengemeinde unter YOU, auf Instagram, oder direkt bei uns im YOU.

Außerdem wird es noch ein weiteres, noch geheimes Angebot geben, welches wir dann hoffentlich regelmäßig zu den Mädchentagen anbieten können.

Also seid gespannt. Wir freuen uns auf den nächsten Mädchentag im YOU am 07. September 2026.



Mit Musik in den Frühling

Konzert der Netzwerk-Band „Smile & Sing“



Am 29. April fand unser Konzert unter dem Motto „Mit Musik in den Frühling“ statt.

Mit Rock, Pop und Schlager sind wir rhythmisch und mitreißend, manchmal sanft und nachdenklich. Wir haben immer die passenden Melodien im Gepäck. Unser abwechslungsreiches Repertoire umfasst Titel aus 7 Jahrzehnten.

Wer unsere Musik erlebt, lächelt und singt mit. So haben wir gedacht, und es war tatsächlich so. Und weil Frühlingsmusik durch den Magen geht, gab es auch Getränke und Kuchen. Wir waren überrascht, weil wir gedacht haben: „Naja, uns kennen noch nicht so ganz viele Leute, es kommen

vielleicht 40, höchstens 50 Personen.“ Aber es waren ca. 80 Leute da! Das ist für uns ein richtig toller Erfolg. Unsere Musik wurde sehr gut angenommen. Mitreißend und toll war auch das Mitsingen und Mittanzen. Viele hielt es einfach nicht mehr auf den Stühlen.

„Smile & Sing“ ist eine Gemeindeband im Netzwerk Schermbeck, die es seit 2023 gibt. In diesen ca. 3 Jahren haben wir uns ein Repertoire von rund 35 Liedern erarbeitet. Der Spaß steht an erster Stelle und der Erfolg lässt auch auf vielleicht mehr hoffen.

Von hier noch mal ein Danke an Alle, die dabei waren! Wir würden uns freuen, wenn Alle mit Freunden und Familie beim nächsten Mal wieder mit dabei sind. Und ebenfalls ein Dankeschön an die Personen, die uns bei unserem Event unterstützt haben. Ohne ihre Hilfe hätte die „Musik in den Frühling“ nicht stattfinden können.

Mai 2026

© R. Bose





Ein gelungenes Sommerfest

Die Netzwerker hatten an ihrem Sommerfest mit dem Wetter echt Glück. Es war trocken und nicht heiß. Für eine Feier genau richtig. Es gab eine große Kuchenauswahl, Kaffee und Getränke, Bratwurst frisch vom Grill und Live-Musik. Man konnte drinnen und draußen sitzen

und tolle Menschen waren überall anzutreffen.

Bilder & Text: Manuela Giel

P.S.: Das Netzwerk bedankt sich herzlich bei Ferdi Sax für die großzügige Würstchenspende!



Regelmäßige Gruppen und Aktivitäten finden Sie im Internet unter:

www.kirche-schermbeck.de/netzwerk

Netzwerkrat

Gerd Kensy (Vorsitzender), Kerstin Andres, Brigitte Beermann-Eichhorn,
Michael Giel, Heiko Kabus, Karin Klosterköther, Regina Vengels

„Netzwerk Schermbeck“
Evangelisches Gemeindehaus
Kempkesstege 2
46514 Schermbeck
02853 – 3114 (Gemeindebüro)
02853 – 2406 (Gerd Kensy)

Homepage: <http://www.netzwerk-schermbeck.de> oder
<http://www.kirche-schermbeck.de>





Amtshandlungen im Mai, Juni und Juli 2026

Diese Informationen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes.

Sie erhalten diesen in unserem Gemeindebüro.



Im Sonntagsgottesdienst, der den Amtshandlungen folgt, werden diese abgekündigt. Dazu laden wir Sie als Eltern, Brautleute bzw. Angehörige der Verstorbenen ganz herzlich ein.

Die Kollekten bei den Trauerfeiern sind bestimmt für den Stock unserer DiakonieSTIFTUNG. Von den Erlösen werden besondere Gemeinde-Projekte finanziert. – Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung!

Senioreng Geburtstage im von September bis November 2026

Dies Geburtstagsliste finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefes.

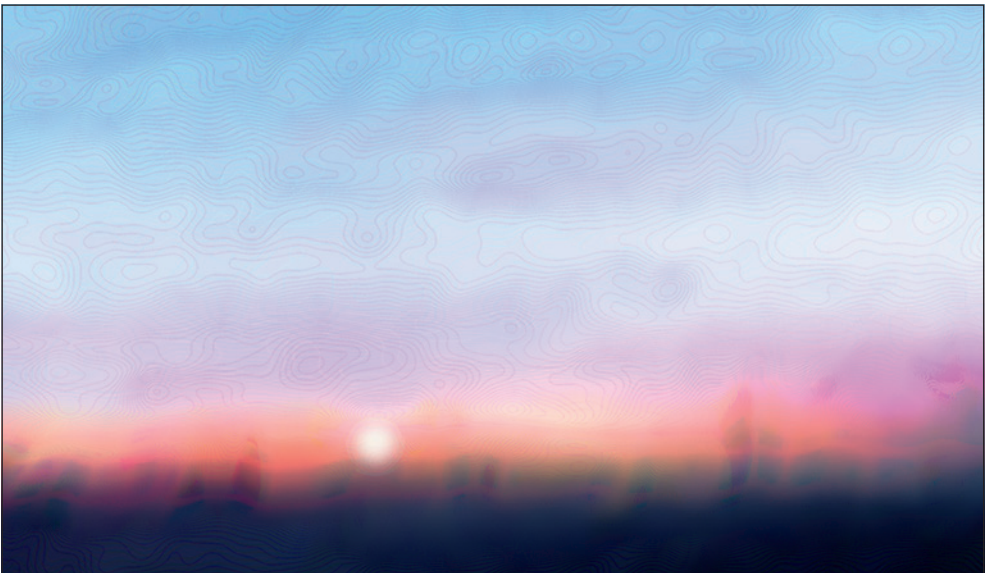
Sie erhalten diesen in unserem Gemeindebüro.

- ⇒ Wenn Sie im Gemeindebrief nicht genannt werden möchten, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro mit (Tel. 3114).
- ⇒ Die Kirchengemeinde gratuliert zu den Geburtstagen ab 80 Jahren.
- ⇒ Seit 01. Juli 2024 finden aufgrund der Kürzung der Stellen bei unseren Pfarrern keine regelmäßigen Geburtstagsbesuche mehr statt.



Kollekten im September, Oktober und November 2026

06.09.	Hilfe für Frauen in Not
13.09.	Stiftung Polizeiseelsorge
20.09.	Ukraine: Hoffnung inmitten von Angst
27.09.	Diakonische Projekte von Gemeinden und Werken (Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe)
04.10.	Brot für die Welt
11.10.	Integrations- und Flüchtlingsarbeit (EKiR)
19.10.	Diakonische Jugendsozialarbeit
25.10.	Gemeinschaft stärken – Kirche und Diakonie im Quartier
31.10.	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen (Gustav-Adolf-Werk)
01.11.	Ökumenisches Netzwerk Asyl in der Kirche
08.11.	Männerarbeit (EKiR)
15.11.	Aktion Sühnezeichen
22.11.	Altenhilfe und Hospizarbeit



Spenden und Kollekten

Spenden im Mai, Juni und Juli 2026

DiakonieSTIFTUNG - Kollekten bei Beerdigungen	535,76 €
Klingelbeutelkollekten im Juli	256,15 €
Kollekte beim Konzert am 07.06.2026	1.262,55 €
Konzerte – Spenden	100,00 €
Verwöhn-Ma(h)l (Mai + Juni)	885,70 €
Netzwerk	1.991,87 €
Kinder- und Jugendarbeit – Spenden Musik-AG	1.550,00 €
Klingelbeutelkollekten im Mai + Juni	922,82 €
Kollekte bei drei Trauungen	653,39 €
Kollekte Entlassgottesdienst Kita Hand in Hand	79,79 €
Beide Kindertagesstätten	
Spende Kita Hand in Hand (Wasserspielanlage)	5.100,00 €
Spende Kita Kemkesstege	2.174,98 €

Die Kollekten bei den Trauerfeiern sind immer bestimmt für den Vermögensstock der „DiakonieSTIFTUNG“ unserer Kirchengemeinde. Aus den Erlösen finanziert die Gemeinde besondere Projekte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren, die anders nicht durchführbar wären. Für alle Spenden und Kollekten den Spendern Herzlichen Dank!

Das Presbyterium

Anzeige

Bestattungen

Rademacher

Maassenstr. 18 – 20 Privat
Weseler Str. 40 Möbelhaus

Helfen möchten wir Ihnen,
wenn Sie mit einem Sterbefall
konfrontiert werden.

Rufen Sie einfach an, auch dann,
wenn Sie sich schon einige Zeit
vorher Klarheit und Sicherheit
verschaffen möchten.

Wir sind für Sie da.

Tel. 21 50
Mobil 0 177 - 60 50 577

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit **Mühe**
und **Haschen nach**
Wind.

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026



Foto: Hilbricht

Tagespflege Haus Arche Noah

Z. O.- Lindner
Georgstraße 36
46514 Schermbeck
Tel. 02853 / 912550
info@haus-arche-noah.de
www.haus-arche-noah.de



Ein Ort zum Wohlfühlen

Wir sind direkt vor Ort für Sie da



Z. Olcayto-Lindner

Im Heetwinkel 32
46514 Schermbeck
Tel. 02853 / 5737
Fax 02853 / 954879
Mob. 0171 / 5807404

krankenpflege_lindner@t-online.de
www.ambulante-pflege-lindner.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege



Jetzt beim
Bezahlen
sparen!

Sparschwein war gestern.
Jetzt sparen mit AufrundenPlus.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Schermbeck eG**

Sie zahlen wie gewohnt mit Ihrer girocard.
Dabei wird der zu zahlende Betrag
aufgerundet, und der Rundungsbetrag fließt
automatisch auf Ihr Tagesgeldkonto.
Aus vielen kleinen Centbeträgen entsteht
so nach und nach ein spürbares Plus für Ihre
zukünftigen Wünsche.